



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2016

Mittwoch, 31. August 2016

Nummer 08

60 Jahre

**Kindergarten
Hohndorf**

**3. September 2016
15.00 Uhr**

Rund um den Kindergarten

- Kinderschminken
- Heu-Hüpfburg
- Trommel-Workshop ca. 15.00 Uhr
- Märchenerzählerin ca. 16.30 Uhr

„Achtung! Am Kiga gibt es keine Parkplätze. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Oberen Weg, an der B 174 oberhalb vom „Schwarzen Roß“ oder am „Haus der Begegnung“!

Amtliche Nachrichten

Beschluss der 22. öffentlichen außerordentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.07.2016

1. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, im Rahmen von Sofortmaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Brandrettung an der Grundschule Großolbersdorf erforderliche Aufträge zu erteilen.
2. In der Sitzung des Gemeinderates am 23. August 2016 ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Zentrale 037369 141-0
 Fax 037369 141-20
 E-Mail: info@grossolbersdorf.de
 Internet: www.grossolbersdorf.de

Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales
 Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/Steuern
 Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/Friedhof Hohndorf
 Frau Rehle Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen
 Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt
 Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf
 Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf
 Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf
 Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/Grundschule
 Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude Meyweg
 Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983
OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf

Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und

des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein,

August-Bebel-Straße 25 B,

Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Bauamt

Information zu Baumaßnahmen für alle Anwohner und Gewerbetreibenden

Die ARGE „Großolbersdorf, 3. BA“/SWING & CUT Tiefbau Großrückerwalde teilen mit, dass **vom 29.08. – 05.09.2016 Asphaltarbeiten** durchgeführt werden.

Der Bereich Hauptstraße Nr. 166 bis zur B 174 ist bis zum Abschluss der Arbeiten gesperrt und darf nur im Fall eines Rettungseinsatzes befahren werden.

Wir raten dringend vom Begehen der Fahrbahn ab, da diese mit diversen bitumenhaltigen Bindemitteln behandelt werden. Die Erreichbarkeit der Häuser zu Fuß ist jederzeit gewährleistet.

Der Einbau der Deckschicht (gesamter Baubereich Hauptstraße 144 bis zur B 174) ist vom 05.09. bis voraussichtlich 08.09.2016 geplant. Kurzfristige Terminverschiebungen sind aus technischen und witterungsbedingten Problemen möglich.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten, die im Zuge der Bauarbeiten entstehen, wird um Verständnis gebeten.

Für eventuelle weitere Anfragen wenden Sie sich bitte dienstags ab 10:00 Uhr im Baubüro gegenüber der Hauptstraße 166 an die zuständige Bauleitung bzw. an die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf.

Achtung! Grünauer Straße 4 – 26 ab September gesperrt!

Im Auftrag der Firma Schuck-Bau GmbH möchten wir die Anwohner und Gewerbetreibenden an der Grünauer Straße informieren, dass es voraussichtlich im Zeitraum vom **05. September – 31. Oktober 2016** zur Vollsperrung wegen der Erneuerung der Trinkwasserleitung kommen wird. Über den konkreten Beginn der Baumaßnahme wird die Baufirma nochmals alle Anwohner schriftlich informieren.

Ordnungsamt

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen rechtzeitig zurückschneiden

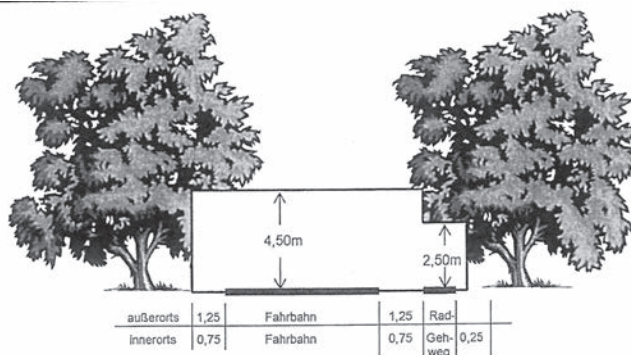
Wir fordern erneut einige Grundstückseigentümer, Pächter und sonstige Nutzer von Grundstücken auf, ihre Hecken, Bäume und Sträucher so zu beschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und z. B. Fußgänger und auch den Fahrverkehr behindern. Vielerorts sind es heraushängende Hecken und Sträucher, die durch zu breites Wachstum und schlechten Schnitt eben diesen Verkehrsraum beeinträchtigen. Außerdem ist es enorm wichtig, dass keine Verkehrszeichen verdeckt werden.

Es besteht deshalb Veranlassung, auf § 27 des Straßengesetzes hinzuweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel und Haufen und andere mit Grundstücken nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Auch in unserer Gemeinde ist leider immer wieder festzustellen, dass teilweise die Zweige des Bewuchses entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen und den Verkehr behindern. Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar. Fuß- und Radwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler. Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dieser „Wildwuchs“ beeinträchtigt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer.

Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 m Höhe und über den
- Geh- und Radwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten (Lichttraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 m Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.



- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.

Achtung Hundehalter und Hundeführer !!!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir an die Vernunft aller Hundebesitzer, dass Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen haben, dass die Tiere Ihre Notdurft

- **nicht auf Gehwegen,**
- **in Grün- und Erholungsanlagen**
- **oder in fremden Grundstücken verrichten!**

Trotzdem abgelagerter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter oder -führer zu beseitigen !

Zu widerhandlungen können gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Großolbersdorf in Verbindung mit dem Sächsischen Polizeigesetz, sowie dem Ordnungswidrigkei-

GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/ GEWERBERÄUME/GARAGEN

Grundstück

in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung, Flurstücksnummer 517/22 Grundstücksgröße: 5.000 m² – flexibel aufteilbar!

Immobilien

Ortsteil Hopfgarten:

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13 mit Gewerbeeinheit

Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m²; 2.310 m²

Gewerberäume

Möblierte Büroräume in Großolbersdorf, Am Rathaus 8 zu vermieten!!!

Anzahl der Zimmer: 1; Bürofläche: ca. 16 m²

Ausstattung: voll möblierte Büroräume, mit Zentralheizung, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden

Suchen Sie einen schönen Partyraum?

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf hat folgende Räume für Vereins- und Privatfeiern zu vermieten:

Großolbersdorf:

Mehrzweckraum, Meyweg 1 (ehemalige Mittelschule)	50 Personen
Vereinsraum im Sättlerhaus	20 Personen
Sitzungszimmer im Rathaus	20 Personen

Hohndorf, Haus der Begegnung:

Mehrzweckraum	50 Personen
Vereinsraum	20 Personen
Mehrzweckhalle	120 Personen

Hopfgarten

Ortsteilverwaltung, Mehrzweckraum Uferstraße 4	50 Personen
Sportheim	30 Personen

Weitere Auskünfte erteilt Frau Gottschalk.

Telefon 037369 14112, E-Mail kultur@grossolbersdorf.de

Wir haben für den Spielplatz am Oberen Weg 2.000,00 € gewonnen!

Vielen Dank an **ALLE**, die bei der Fanta Spielplatzinitiative mitgemacht und für die Erneuerung des Spielplatzes am Oberen Weg in Hohndorf gestimmt haben. Dank auch an die Unterstützer aus anderen Gemeinden aus dem Erzgebirge, Eppendorf, Mulda und Jahnsdorf. Durch den gemeinsamen Aufruf unter „Fanta Spielspass – Vote für Mulda – DAS ERZGEBIRGE VOTET GEMEINSAM“ haben wir den 23. Platz von 379 Bewerbern belegt und können uns über eine Finanzspritze von 2.000,00 EUR freuen. Mit dem Geld sollen die Spielgeräte einen Farbanstrich erhalten, neue Schaukeln und Ternetze und eine neue Sitzgruppe angeschafft werden. Die Schutzhütte soll repariert und das Umfeld verschönert werden. Wir hoffen dass, wir die geplanten Arbeiten bis zum Frühjahr 2017 abschließen können und der Spielplatz für alle Kinder unseres Ortes wieder ein attraktiver Anziehungspunkt wird.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

Veranstaltungen September 2016

Ortsfeuerwehr Großolbersdorf

03.09. Carlsfeld
Kreismeisterschaft LA Erwachsene
+ Jugendfeuerwehr

13.09. Gerätehaus
19:00 Uhr 14. Übung ABC-Einsatz

23. – 25.09. Insel Poel
Inselpokal

27.09. Gerätehaus
19:00 Uhr 15. Übung OTS mit Atemschutz



Jugendfeuerwehr

05.09.	Gerätehaus	16:30 Uhr	Übung
19.09.	Gerätehaus	16:30 Uhr	Übung

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr trifft sich 1 × im Monat, hier gelten die entsprechenden Einladungen.

Ortsfeuerwehr Hohndorf

07.09.	Haus der Begegnung
19:00 Uhr	Fahrtraining/Orts- und Objektkunde
21.09.	Haus der Begegnung
19:00 Uhr	Einsatzübung „Lange Wegstrecken“

Löschzwerge

08.09.	Haus der Begegnung
17:30 Uhr	Wanderung zum Pilzhübel
22.09.	Haus der Begegnung
17:00 Uhr	Besuch einer anderen Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

06.09.	Haus der Begegnung
17:30 – 18:30 Uhr	JF-Mitglied
20.09.	Haus der Begegnung
17:30 – 18:30 Uhr	Gruppe im Einsatz

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

02.09.	Depot
19:00 Uhr	Übung Wasserbeförderung über lange Wegstrecke
16.09.	Depot
19:00 Uhr	Unterweisung TS
30.09.	Depot
19:00 Uhr	Fahrtraining LF

Änderungen vorbehalten!

Freizeitbüro Veranstaltungsplan September 2016



Dienstag: 06.09.
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus

Dienstag: 13.09.
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus

Dienstag: 20.09.
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus

Dienstag: 27.09.
Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus

Änderungen vorbehalten! Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 9983 oder 5538

Neues von den Sonnenstrahlen



Ferienspiele im Hort

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Huhu ... Wir sind es, Eure Hortis, fit und gestärkt nach 6 langen Sommerferienwochen. Die ersten drei davon haben sehr viele von uns in den Hortferienspielen verbracht. Das überraschte sogar unsere Erzieherinnen ein wenig ...

Doch der Reihe nach. Gleich am Tag der Zeugnisausgabe fuhren ein paar von uns Kindern mit ins Erlebniscamp nach Rübenau. Klar ist das, was wir da erleben immer wahnsinnig interessant und obwohl Ferien sind, lernen wir immer ganz freiwillig unglaublich viel über die hiesige Tier- und Pflanzenwelt. Aber liebe Eltern und Erzieher, nun müsst ihr mal „weglesen“ oder der Wahrheit ins müde Gesicht schauen. Eigentlich fahren wir nur mit, um an diesem Wochenende auszutesten, wie wenig Schlaf so ein Achtjähriger braucht und wie munter unsere Erzieherinnen 05:30 Uhr am Morgen sind. Zum Ergebnis unserer Studie können wir Euch sagen, dass uns 6 1/2 Stunden reichen, unsere Erziehermädels aber deutlich weniger brauchen. Vom Camp ging es ab Montag gleich in den Wald am Sportplatz in Hopfgarten. Gar nicht schlecht unser neuer Ort für die Wald- und Erlebniswoche. Angefangen beim Schnitzen



Ferienspiele im Hort

über Wassereperimente, einem Besuch von Forstmitarbeitern, bis zum Höhlen- und Hüttenbau war wieder alles dabei. Nur den Bornwald, in dem wir früher im Sommer waren und unser Waldsofa hatten wir echt vermisst.

In den beiden anderen Wochen zog uns das Thema „Wasser“ in seinen Bann. Wir lernten Wasser als Lebensmittel kennen. Wir mochten es kaum glauben, aber Wasser ist geschmacklich wirklich nicht gleich Wasser. Und was uns von innen gut tut, kann von außen ja nicht schaden. Also erfuhren wir das ein oder andere aus Pfarrer Kneipps Leben und seiner Gesundheitslehre für „Arme Leute“, basierend auf der innerlichen und äußerlichen Anwendung von Wasser, Bewegung, Entspannung und der Kräuterheilkunde. So stapften wir nun wie die Störche durchs Wasserbecken und das nasse Gras und erfrischten unseren Kreislauf mit Unterarmgüssen.

Wir lernten auch viel über den Wasserhaushalt von verschiedenen Lebensmitteln und ließen selbstgebaute Boote, leider unter großen Verlusten, ins kühle Nass.

Einen Gegensatz zu all der Feuchtigkeit bescherte uns dann der Besuch des Greifensteintheaters und das Schauspiel um den kleinen Muck. Der flitzte wie immer durch seine Wüste und schaffte es durch ein wenig List und Glück wieder ein angesehener Mann im Orient zu werden.

Ganz schön technisch wurde es einen Tag später in der Silbertherme in Warmbad. Eine Auszubildende im Bereich der Bädertechnik zeigte uns die Badeanstalt. Diesmal aber nicht aus Sicht der Badenden. Nein, diesmal waren wir unter den Becken im Technikraum am Staunen. Es war schon ein komisches Gefühl, zu wissen, dass über einem tausende Liter Wasser sind und nicht wirklich viel Beton dazwischen. Ein Besuch des Quellhauses und eine erfolgreiche Schatzsuche rundeten den Tag super ab.

Auf den Sommer und einen kommenden Badeurlaub mit Strand und tollen Rhythmen stellte uns Andrea Seidel, unsere „Zumba – Fachfrau“, ein. Wieder schicken wir dir, wie auch all den anderen helfenden großen und kleinen Händen ein dickes Dankeschön.



Toom – KiGa – Gewinnspiel

Dazu zu zählen, sind außerdem:

- Alle fleißigen Bäckerinnen/Bäcker/Kaffeespender
- Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf
- Mitglieder des Kinder- und Jugendrotkreuzes
- ADAC- Mitarbeiter
- Unsere Kinder, die Klasse durch unseren Hort geführt haben
- Unsere Hausmeister

Warum und wofür wir Danke sagen? Na, weil all die Genannten unser Hort-Sommerfest erst möglich gemacht haben. Dank Euch konnten wir unseren Horteltern und den Kindergartenneulingen unseren Hort präsentieren, drinnen wie draußen, oben wie unten. Im nächsten Jahr lassen wir wieder ein Sommerfest steigen. Bis dahin essen wir auch immer auf, dass das mit der Sonne ein wenig besser klappen wird als in diesem Jahr.

Gern hätten wir euch auch von unserem Badeausflug nach Krumhermersdorf berichtet. Naja, der fiel buchstäblich ins Wasser, ins kalte sogar. Aber unsere Hortmädel haben uns versprechen müssen, dass wir das im nächsten Jahr auf alle Fälle noch einmal in Angriff nehmen werden.

So liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, das soll es auch schon wieder von uns gewesen sein ...

Aber HALT:

Wir danken allen, die unserem Aufruf
gefolgt sind und für uns beim
„Toom – KiGa – Gewinnspiel“
abgestimmt haben!

Wir sind mit wenigen Stimmen am 2. Platz vorbeigeschrammt und können uns als Drittplatzierte immerhin über 500,00 Euro in Form eines Baumarkt Gutscheines freuen. Wahnsinn! So können wir endlich unsere Bewegungsbaustelle aufhübschen und mit dem Bau unseres Spielhauses beginnen.

So nun sagen wir aber wirklich „Tschüß“ und bis zum nächsten Mal ...

Eure Hortkinder und Erzieherinnen
vom Hort „Sonnenstrahl“

Veranstaltungsvorschau

Anlässlich des Jubiläums **20 Jahre „Drachenhain“ Hohndorf** lädt das Team um Gerold Werner alle Anwohner des Drachenhains am **08.10.2016 von 13:00 Uhr** auf dem Mittelweg zum gemütlichen Treffen bei Spiel und Spaß recht herzlich ein. Genauere Information erhalten Sie in der nächsten Amtsblattausgabe.



Tag des offenen Denkmals

Am 11.09.2016 sind in Großolbersdorf folgende Einrichtungen von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet

Bergbaudenkmal

„Tiefer St. Gideon Erbstollen“

Der Tiefe St. Gideon Erbstollen wurde um 1550 angelegt und diente der Wasserableitung der Lautaer Gruben. Ein überbautes Wasserhäuschen diente später 30 Jahre als Pumpstation und wurde zur Wasserversorgung im Ort genutzt. Die Stollenlänge beträgt 1260 m, davon sind 40 Meter begehbar. Der Stollen befindet sich im Grundstück Grünauer Straße 59. Er ist am Tag des Denkmals (2. Sonntag im September) und auf Voranmeldung bei Dieter Taube Telefon 0173 5879706 zu besichtigen.



Dorfmuseum „Sättlerhaus“

In der Schulstraße 16 ist ein Dorfmuseum eingerichtet. Es erzählt vom Leben und Arbeiten in unserem Dorf in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Viele Familien verdienten sich ihren Lebensunterhalt durch Heimarbeit in der Strumpfindustrie. Dokumente der Strumpf- und Maurerinnung sowie die Innungslade der Strumpfwirker sind ebenfalls zu bestaunen. Es gibt außerdem ein Weihnachtsstübel mit einem typischen Weihnachtsberg, eine kleine Mineraliensammlung mit einheimischen Steinen und eine Stülpner-Ecke. Öffnungszeiten: April – Oktober Samstag+ Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr und mit Anmeldung: Telefon 037369 9983 oder 037369 1410.



Stülpnerberg

Der Stülpnerberg befindet sich im Schnitzerheim an der Warmbadstraße, ca. 3 Min. Fußweg vom Dorfmuseum entfernt. Mit über 100 geschnitzten



Figuren ist das Leben des sagenumwobenen Wildschützen Karl Stülpner in 27 Szenen dargestellt. Der denkmalgeschützte Stülpnerberg hat eine Größe von 13 m² und entstand in den Jahren 1936 – 1938 durch die Schnitzer des Ortes. Der Stülpnerberg ist von April – Oktober sonntags 09:00 – 12:00 Uhr und auf Voranmeldung zu besichtigen. Telefon 037369 1410

sonstige Veranstaltungen

Rasmussen und die DKW-Kühlung

In einer vom Motorsport begeisterten Region ist es fast in Vergessenheit geraten, dass J. S. Rasmussen mit dem Erwerb des Betriebsgeländes Scharfenstein den Grundstein für die Kleinkältetechnik in Sachsen legte. Bereits 1927 begann man mit der Entwicklung und kurz darauf der Produktion von Verdichtern und Haushaltskühlschränken. Bemerkenswert ist jedoch in dieser Zeit das große Sortiment an Gewerbekühltechnik für die verschiedensten Bereiche in Industrie und Handwerk.

Die DKW-Kühlung entwickelte sich nicht nur in Deutschland zu einer bedeutenden Marke, man erzielte vor dem Krieg auch beachtliche Exporte. Auf Grund der Rüstungsproduktion wurde DKK genau wie das Motorradwerk 1945 völlig demontiert.

Mit Mut zum Neuanfang gelang es nach und nach die Tradition der Entwicklung und Fertigung von Kleinkälteerzeugnissen fortzusetzen.

So erreichte der spätere Betrieb dkk-Scharfenstein mit seinen Mitarbeitern wieder internationale Bekanntheit und das nicht nur wegen der Serienproduktion von Kühlschränken. Bereits in den 80er Jahren wurden umfangreiche Versuche mit natürlichen, d. h. FCKW-freien, Kältemitteln der Umwelt zuliebe durchgeführt. Der 1. FCKW-freie Kühlschrank wurde in Scharfenstein gefertigt.

Um diesen Abschnitt der Industriegeschichte und das Lebenswerk vieler Menschen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, gründeten ehemalige dkk-Werker 2008 den Verein Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V.

Besuchen Sie unser Vereinszentrum im ehemaligen Bahnhof Scharfenstein mit Dokumenten zur Geschichte und vielen interessanten Ausstellungsstücken.

Öffnungszeiten und Anmeldung zu Führungen unter Telefonnummer 0170 5516249

Am 03.09.2016 laden wir Sie herzlich ein ab 15:00 Uhr zu unserem Vereinsfest am Bahnhof. Im Programm bieten wir Führungen an, um 15:30 Uhr einen Fachvortrag zur Industriegeschichte Scharfenstein, Bastelangebote für Kinder und auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V., B. Schäfer



Altbergbau Gehringswalde
1300 - 1900



Einladung zum Vortrag zur Ortsgeschichte zum
Thema: **Altbergbau in Gehringswalde**

am Sonnabend, den 24. September 2016 um 19.00 Uhr

in den Räumen der Landeskirchlichen
Gemeinschaft in Gehringswalde

17.09.2016, 09:00 – 17:00 Uhr

Regional? – Natürlich! – Naturmarkt in Pobershau

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V. lädt traditionell zur Pobershauer Kirmes zum Naturmarkt ein.

Auf dem Festplatz bieten rund 40 Anbieter aus der regionalen Direktvermarktung ihre Waren an. Dabei kann den Handwerkern bei ihrer Tätigkeit über die Schulter geschaut werden. An den Verkaufsständen werden neben Gemüse, Honig, Ziegenkäse, Fleisch- und Wurstwaren vom Wild unter anderem auch kaltgepresste Öle und Pflanzen angeboten.

Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 14:00 Uhr die Bergkapelle Pobershau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info: 03735 66812-31 oder www.lpv-pobershau.de



Sonstige Informationen

Aus dem Abfallkalender



Entsorgung Blaue Tonne Monat September 2016

Hohndorf

36. Kalenderwoche Mittwoch, 07.09.2016

Großolbersdorf

39. Kalenderwoche Mittwoch, 28.09.2016

Hopfgarten und Grünau

39. Kalenderwoche Mittwoch, 28.09.2016

Leerung der Biotonne Monat September 2016

Monate April – November

Großolbersdorf, Hohndorf und Grünau

jede Woche Mittwoch

Hopfgarten

jede Woche Donnerstag

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co.KG

Unsere mobile Wertstoffbar ist wieder on Tour. Wir sind an folgenden Annahmetagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr wieder für Sie da:

Parkplatz Kaufland Zschopau: 11.09.2016 und 13.09.2016

Information der Städtereinigung Annaberg GmbH

Terminänderung Biotonnenwäsche

Wir geben bekannt, dass sich die Termine für die Reinigung der Biotonnen für folgende Anfallstellen um 2 Wochen wie folgt verschieben :

Hopfgarten	auf Freitag,	den 16.09.2016
Großolbersdorf	auf Mittwoch,	den 28.09.2016
Hohndorf	auf Mittwoch,	den 28.09.2016

Beratungs- und Sorgentelefone

Elterntelefon **0800 1110550**

Mo. – Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr
Di. + Do. 17:00 bis 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer **0800 1110333**

Mo. – Sa. 14:00 bis 20:00 Uhr
(bundesweit anonym und kostenfrei)

**Hilfetelefon „Schwangere in Not –
anonym & sicher“** **0800 4040020**

www.geburt-vertraulich.de

Müttertelefon **0800 3332111**

Mo. – So. 20:00 bis 22:00 Uhr

Sorgentelefon/EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg
03733 801304

gGmbH für Fragen rund um die Geburt,
Wochenbett, Stillzeit und Neugeborene

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Sexueller Mißbrauch **0800 2255530**

Kindernothilfe e. V. **0203 7789-0**

Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg
Fax: 0203 7789-118, E-Mail: info@kindernothilfe.de

Freundeskreis Kindernothilfe Chemnitz

Herr Gerhard Treichel 0371 241733 oder 0371 224197
treichel@kindernothilfe-chemnitz.de

Evangelische Telefonseelsorge **0800 1110111**

Katholische Telefonseelsorge **0800 1110222**

Weißer Ring e. V. **116 006**

Opfertelefon bundesweit

Havarieplan des ZWA Hainichen September 2016

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151
12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr,
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
29.08. – 05.09. D. Hauck 037207 99330

**Nummer nur bei Ausfall oben genannten Funk-
telefons zu verwenden!**

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

29.08. – 05.09. R. Seifert

Weitere Termine lagen bis Redaktionsschluss nicht vor.

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/ Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter
03725 780401

Havariendienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz
für den **Erzgebirgskreis**
Telefonnummer: 03733 1380

Energieversorgung **0800 2305070**

(Störung im Verteilernetz)

Gas **0800 1111 489 20**

(Störung der Erdgasversorgung)

Giftnotruf Erfurt **0361 730730**

für Sachsen, S.-Anhalt und Thüringen

Notrufnummern

Polizei **110**

Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt **112**

Notrufnummer für alle Fälle **116 117**

Geburtstage

Das Licht der Welt erblickte

Großolbersdorf

Florentine Lana Wolf am 15.08.2016



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung
Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren
recht herzlich, die in den nächsten 4
Wochen Geburtstag haben und wünscht
ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufrieden-
heit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Herr Johannes Kleditzsch

am 11.09. zum 80. Geburtstag

Herr Steffen Hampel

am 18.09. zum 70. Geburtstag

Herr Christoph Hartmann
am 20.09. zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Macher
am 20.09. zum 75. Geburtstag
Frau Lotte Seidel
am 21.09. zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Schorsch
am 22.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Bury
am 24.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Weber
am 26.09. zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Neuhäuser
am 26.09. zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Seidel
am 29.09. zum 75. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Frau Irmgard Gerlach
am 12.09. zum 85. Geburtstag
Frau Lore Dittrich
am 22.09. zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren auch jenen, welche in diesem „Gemeindeblatt“ nicht genannt werden.

Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiert am
01.09.2016

das Ehepaar Eberhard und Ilse Kügler
aus Großolbersdorf OT
Grünau.



Wir gratulieren alle dazu
recht herzlich.

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf,
Hopfgarten und Grünau**

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer
Kirchengemeinde im September 2016.

04. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf –
Kinderstunde
 10:00 Uhr Taufgottesdienst in Großolbersdorf –
Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
 Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der
Landeskirche

11. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Saitenspielgottesdienst in Großolbersdorf –
Kinderstunde
 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein –
Kinderkreis; Kollekte: eigene Gemeinde

18. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
in Großolbersdorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Posaunengottesdienst mit dem Programm zur
Jahreslosung in Scharfenstein – Kinderkreis
 Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher
Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftung KiBA
und Stiftung Orgelklang)

**25. September – 18. Sonntag nach Trinitatis –
Erntedankfest**

09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf –
Kinderstunde
 10:00 Uhr Festgottesdienst in Großolbersdorf –
Kinderstunde
 17:30 Uhr Festgottesdienst in Scharfenstein –
Kinderkreis
 Kollekte: 50 % eigene Gemeinde; 50 %
Unwetterhilfe Partnergemeinde Tansania
 Erntegaben zum Schmücken der Kirche
werden gerne angenommen
 in Großolbersdorf am Samstag:
 15:00 – 18:00 Uhr (Blumen gerne auch schon am Freitag)
 in Hohndorf am Samstag: 16:00 – 17:00 Uhr
 in Scharfenstein zum Gottesdienst

Ich war auch mal weg -
eine Reise zu Gott

Erlebnisbericht
mit Bildern
einer Pilgerreise
auf der Via Regia
von Görlitz bis Vacha

Alle Neugierigen
auf das Pilgern
durch Deutschland
sind ganz herzlich
eingeladen

Gemeindeabend in Großolbersdorf
"Der Ökumenische Pilgerweg"
 Mittwoch, 14. September 2016 19:00 Uhr
 Gemeindesaal im Pfarrhaus

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem
Kirchenboten und den Aushängen.

Das Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges ...

befindet sich auf dem Kirchhof neben unserer Kirche. Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Volkstrauertag wieder davor versammeln. Dabei gedenken wir der Gefallenen zwei Weltkriege und beten für die Überwindung von Hass, Krieg und Gewalt.

Im Lauf der Jahre sind die Namen auf den Schrifttafeln so verwittert, dass sie kaum noch lesbar sind. Auch die Tafeln selbst müssen neu befestigt werden. Unser ehemaliger Steinmetz Siegfried Meyer hat sich nun dieser umfangreichen Arbeit gestellt und bereits mit den Arbeiten begonnen. Wir sind ihm dafür sehr dankbar. Dafür soll er eine Spende von uns erhalten.

Deshalb möchten wir alle Angehörigen der Gefallenen und Gemeindeglieder und Bürger um eine finanzielle Mithilfe bitten.

Diese kann im Pfarramt oder im Rathaus abgegeben werden oder im Umschlag der Kollekte im Gottesdienst beigelegt werden.

W. Gröschel, Pfarrer / Uwe Günther, Bürgermeister



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf

Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Ergebnisse des Gaudisportwettbewerbes des Reit- und Dorffestes am 05.06.2016 Altersklasse 1

Disziplinen

A – Kegeln C – Hufeisen
B – Gummistiefel D – Dart

Name	A	B	C	D	Gesamt
Emma Göthel	100	35,6	40	48	223,6
Jamie Winkler	80	18,4	40	46	184,4
Melina Seifert	80	30,6	30	22	162,6
August Melzer	100	18,9	10	32	160,9
Pascal Schier	60	17,9	20	44	141,9
Maurice Weber	120	5,1	10	4	139,1
Nelli Brödner	30	12	30	42	114
Mia-Jane Arnold	70	16,2	20	7	113,2
Leslie Bilz	80	17,4	10	0	107,4
Noah Weiser	70	6,8	10	15	101,8
Mice Prinz	40	4,8	20	29	93,8
Theo Göthel	40	9,7	30	3	82,7
Ian Drescher	20	11,5	30	19	80,5
Hannah Drescher	50	8,6	10	1	69,6
Raphael Schuffenhauer	0	5,6	10	46	61,6

Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/ Erzgebirge e. V.

Die Beratung des Natur- und Heimatvereins Großolbersdorf/ Erzgeb. e. V. findet am **06. September 2016 um 19:00 Uhr** im „Sättlerhaus“ statt.



Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Meyweg und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im Sättlerhaus.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude Meyweg

Reit- und Fahrverein „St. Hubertus“

Am 11.09.2016 führt der FSV „St. Hubertus“ das Vereinsturnier durch. Start und Ziel ist der Reiterhof Groß in Großolbersdorf.

SV 1870 Leichtathletik

Der 2. Kinder-Leistungsvergleich der Leichtathletik findet am 13.09.2016, von 15:00 bis 16:30 Uhr auf dem Sportplatz in Großolbersdorf statt.

Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

Einladung

Die Handarbeitsstunde des Handarbeitskreises im Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“ findet am 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.



Spielplan der Herren des FSV 95 Scharfenstein / Großolbersdorf Monat September 2016

Punktspiele:

So. 04.09.
15:00 Uhr Pokal

So. 11.09.
13:00 Uhr Zschop./Scharfenst./Großolbersd. II – SG Borstendorf II (Zschopau)
15:00 Uhr FSV Scharfenst./Großo. – Grünhainichen (Scharfenstein)

So.18.09.
12:30 Uhr Börnichen II – Scharfenst./Großolbersd. II
15:00 Uhr Amtsberg - FSV Scharfenst./Großo.

So. 25.09. Zschop./Scharfenst./Großolbersd. II spielfrei
15:00 Uhr FSV Scharfenst./Großo. - Marienberg II (Großolbersdorf)

Junioren

B-Jun. - (Ost)

Spg. Venusberg/Scharfenst.-Großolb.
(Spielort Scharfenstein)

Sa. 03.09. – 15:00 Uhr	Königswalde	H
Sa. 10.09. – 15:00 Uhr	Zöblitz-P.	H
Sa. 17.09. – 15:00 Uhr	Olbernhau	A
Sa. 24.09. – 15:00 Uhr	Geyer	A

A-Jun. - (Ost)

Spg. Scharfenst.-Großolb.
(Spielort Großolbersdorf)

Sa. 03.09. – 15:00 Uhr	Großrückerswalde	H
------------------------	------------------	---

Sa. 10.09. – 15:00 Uhr	Witzschdorf	A
Sa. 17.09. – 15:00 Uhr	Geyer	H
Sa. 24.09. – 15:00 Uhr	Crottendorf	H

E-Jun. (12) – FSV Scharfenst.-Großolb.
(Spielort Scharfenstein)

Sa. 03.09. – 10:30 Uhr	Wolkenstein	A
Sa. 10.09. – 10:30 Uhr	Drebach/F.	H
Sa. 17.09. – 10:30 Uhr	Pokal	
Sa. 24.09. – 10:30 Uhr	Z./Krumhermersdorf	A

F-Jun. (5) – FSV Scharfenst.-Großolbersdorf
(Spielort Großolbersdorf)

Sa. 03.09. – 09:15 Uhr	Mildenau	H
Sa. 10.09. – 09:15 Uhr	Zschop./Scharf. 2	A
Sa. 17.09. – 09:15 Uhr	Pokal	
Sa. 24.09. – 09:15 Uhr	Marienberg	H

D-Jun. (8) - Spg. Scharfenst.-Großolb./Hilmersd.
(Spielort Großolbersdorf)

Sa. 03.09. – 10:30 Uhr	Geyer	A
Sa. 10.09. – 10:30 Uhr	Drebach/F	A
Sa. 17.09. – 10:30 Uhr	Pokal	
Sa. 24.09. – 10:30 Uhr	Großrückerswalde	H

C-Jun. (2) - SpG Gornau/ Scharfenst.-Großolb.
(Spielort Gornau)

Sa. 03.09. – 13:30 Uhr	Pfaffroda	A
Sa. 10.09. – 13:30 Uhr	Großrückerswalde	A
Sa. 17.09. – 13:30 Uhr	Z./Krumhermersdorf	H
Sa. 24.09. – 13:30 Uhr	Gebirge-Gel.	H

Interessantes und Wissenswertes

Kinder- und Sommerfest 2016

Das Kinder- und Sommerfest 2016 fand am Wochenende vom 10. – 12.06.2016 im und am Haus der Begegnung Hohndorf statt. Zum erste Mal wurde das Fest in Regie der SG Hohndorf e. V. durchgeführt.

Am Freitag fand das Blitzschachturnier statt, das eine gute Beteiligung verzeichnen konnte. Am Samstag trafen sich die Mannschaften aus dem Ober- und Unterdorf, um ihr traditionelles Fußballspiel auszutragen. Dabei konnten die Unterdorfer (alle Spieler sind unterhalb der B 174 wohnhaft) mit 3:1 Toren als Sieger vom Platz gehen.

Die gemeinsame Auswertung des Spielgeschehens erfolgte im friedlichen Einvernehmen zwischen beiden Mannschaften bei einem Bier.

Für die Kinder begannen ab 15:00 Uhr verschiedene Möglichkeiten zum Sport und Spiel.



Ca. 50 Kinder haben am 4-Kampf teilgenommen und sich beim Tischkicker, Tischtennis, Kegeln und Torwandschießen einen Stempel abgeholt und an einer Verlosung beteiligt, die am Sonntag erfolgte.

Bei der Ortsmeisterschaft im Kegeln wurden folgende Platzierungen erreicht.

	Frauen:	Männer:
1. Platz	Wagler, Beate	Marschner, Marcel
2. Platz	Wente, Ina	Jungk, Robert
3. Platz	Oestreich, Christine	Jungk, Axel



Alle Kinder konnten sich mit einem Würstchen und einem Getränk zwischen den Aktivitäten stärken, um sich anschließend auf der Hüpfburg auszutoben, einen Luftballon steigen zu lassen oder eine Maske zu basteln. Die Tombola öffnete gegen 16:00 Uhr ihre Pforten und hielt viele schöne Gewinne bereit.

Um 17:00 Uhr zeigte die FFW eine Schauführung. Im ersten Teil zeigten einige als Feuerwehrleute getarnte Mitglieder vom Jugendclub, wie ein Feuerwehreinsatz nicht ablaufen sollte. Die Jugendfeuerwehr führte im Anschluss vor, wie es richtig gemacht wird. Die jungen Leute hatten schnell die Schlauchverbindung hergestellt, um den Brand



zünftig zu löschen. Beide Vorführungen wurden mit viel Applaus belohnt.

Ab 20:00 Uhr spielten die Electronas für ca. 70 Besucher zum Tanz auf.

Am Sonntagvormittag starteten die Wanderer und Radfahrer zu geführten Touren in die nähere Umgebung. Leider gab es unterwegs einige Regentropfen, die aber bei Ankunft im Haus der Begegnung verdampft waren. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden frische Kräfte mobilisiert. Denn schon 15:30 Uhr ging es weiter im Programm. Die Tänzerinnen der Gruppe „Beatsteps“ aus Hilmersdorf zeigten ihr Können in mehreren Tanzvorführungen und erhielten viel Beifall.

Nach einer kurzen Umbaupause wurde das Märchen „Die goldene Gans“ vom Jugendclub vorgeführt. Die Gestaltung des Märchens, die tollen Kostüme sowie die außergewöhnlichen Schauspieler lösten bei allen Zuschauern Lachsalven aus.



Im Anschluss daran konnten Kutschfahrten mit Erich Schaarschmidt oder dem Feuerwehrauto durch die Siedlung gemacht werden. Leider wurde dieses Vergnügen durch kräftige Regengüsse getrübt.

Ab 18:00 Uhr wurden im Rahmen des Public Viewing die Fußballspiele der EM übertragen, wobei alle Besucher der Deutschen Mannschaft die Daumen drückten.

Für das leibliche Wohl sorgten an beiden Tagen die Gaststätte „Zur Erholung“ und die Frauensportgruppe der SG Hohndorf e.V..

Die SG Hohndorf e. V. freut sich über ein gelungenes Fest und möchte sich bei allen Beteiligten und Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken:

Gemeindeverwaltung Großolbersdorf, Getränkehandel Fritzsche, Isolierungen Steffen Hanke, IB Marlies Hunger, Baugeschäft Ulrich Kreher, Imbiss Sonja Gonzales, Klädtke, Metallverarbeitung GmbH, MEK-cable GbR, Dr. med. B. Keller, Getränkehandel Haase, Getränkefachgroßhandel Schäfer, Marco Hanke, Ratskeller Marienberg, Autohaus Amaro, AOK Sachsen, Schnitzerei Karl-Heinz Weber, Müller-Gase, Möbel Vogler, Bäckerei Beyer,

SG Hohndorf e.V.

Die Ortschronisten berichten:

25 Jahre kommunalpolitische Entwicklung der Gemeinde Großolbersdorf mit seinen Ortsteilen Hohndorf und Hopfgarten 1990 – 2015

Die erste freie, geheime und demokratische Wahl nach der „Wende“ fand am 06.05.1990 statt.

Zur Wahl stellten sich 41 Kandidaten und zu Gemeinderäten wurden gewählt:



v. l.: Dr. Wohlgemuth, Frau Leppin, Herr Damm, Frau Staritz, Herr Schubert, Herr Schaarschmidt, Herr Pavlicek, Herr Schier, Herr Illgen, Frau Deutsch, Dr. Neumerkel, Frau Böhme, Frau Blätterlein, Dr. Wolf, Herr Bilz, Herr Weber und Herr Wolf, nicht anwesend Herr Andermann und Herr Schmerler

CDU Staritz, Ursula
Weber, Frieder
Pavlicek, Horst
Damm, Matthias
Illgen, Gerhard
Schaarschmidt, Gerd
Schubert, Günter
Leppin, Marion

SPD Dr. Neumerkel, Horst
Deutsch, Heidemarie
Böhme, Steffen

DBD Bilz, Frank

FFW Schier, Gottfried

PDS Dr. Wohlgemuth, Wilfried

BSG Andermann, Volkmar
Schmerler, Gert

Einzelvorschläge
Blätterlein, Sabine
Dr. Wolf, Claus-Dieter
Wolf, Christoph

1. Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 30.05.1990 für die Wahl des Bürgermeisters wird Frau Ur-

sula Staritz von der CDU-Fraktion vorgeschlagen und mit nur 1 Gegenstimme zum Bürgermeister gewählt.

Als Beigeordnete des Bürgermeisters wurden Dr. Claus-Dieter Wolf und Frau Sabine Blätterlein gewählt.

Als Gemeindevertretervorsteher wurden SR. Dr. Horst Neumerkel gewählt.

Dessen Stellvertreter wurden Frau Marion Leppin und Herr Matthias Damm.

Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

07.09.1991

Partnerschaftsvertrag mit der Gemeinde Rainau

Aalener Volkszeitung/Ipf- und Jagst-Zeitung

Partnerschaft zwischen Rainau und Großolbersdorf

Bande der Freundschaft geknüpft



Rund 170 Gäste aus Großolbersdorf im Erzgebirge kamen nach Rainau, um hier die Partnerschaft der beiden Gemeinden zu besiegeln. Foto: haf

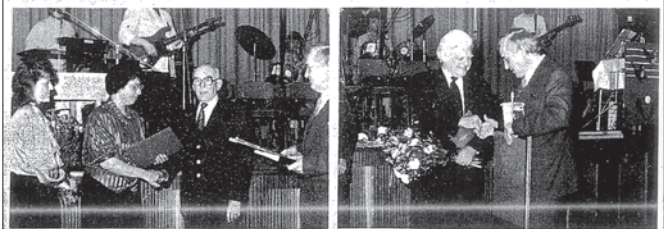
Ehrenbürger von Großolbersdorf:

Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Wie Sie bereits aus unserer 2. Ausgabe des Amtsblattes entnehmen konnten, hat die Gemeindevertretung in ihrer 6. Sitzung am 14. 11. 1990 den Beschluß gefaßt, zwei Bürgern das Ehrenbürgerrecht von Großolbersdorf zu verleihen.

Die Auszeichnungsveranstaltung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn **Gottfried Werner** und Herrn **Rolf Haase**, fand am 26. Januar 1991 im Kulturhaus Großolbersdorf statt.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger konnten diesen bewegenden und zu Herzen gehenden Augenblick mit erleben.





Am 15.12.1993 wurde Herrn Kurt Seidel, einem weiteren verdienten Bürger von Großolbersdorf, das Ehrenbürgerrecht verliehen.

links Dr. Horst Neumerkel, rechts Kurt Seidel



Hochzeit des Jahres 1993 perfekt

Gemeindevertreter von Großolbersdorf und Hohndorf stimmen Eingemeindung von Hohndorf zu

GROßOLBERSDORF (RÖB). In ihrer 33. außerordentlichen Sitzung am Mittwochabend verabschiedete das Großolbersdorfer Gemeindeparslament die Öffentlichkeitsrechtliche Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Hohndorf in die Gemeinde Großolbersdorf ab 1. Januar 1994.



Großolbersdorf und Hohndorf sind ein Paar. Vor allem die Parlamentarier werden dafür sorgen müssen, daß Gleichberechtigung groß geschrieben wird.

Während der öffentlichen Auslegung des Vereinbarungsentwurfes vom 14. bis 29. Dezember gingen beim Gemeindeparslament in Großolbersdorf keine Anregungen oder Hinweise ein. Die künftige Ortsbezeichnung lautet dann Hohndorf, Gemeinde Großolbersdorf. Damit tritt die Gemeinde Großolbersdorf als Gesamtrechtsnachfolgerin in alle privaten und öffentlichen Rechtsverhältnisse der bisherigen Gemeinde Hohndorf ein.

Der Hohndorfer Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben soll erhalten und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können. Bis zur Kommunalwahl im Juni 1994 setzt sich das Parlament der Einwohnergemeinde aus 15 Hohndorfer und 19 Großolbersdorfer Sitzen zusammen. Eine örtliche Verwaltung im Ortsteil Hohndorf sieht die Vereinbarung vor.

Die Feuerwehr wird als eigenständige Abteilung der Gesamtheit der Gemeinde Großolbersdorf beibehalten und unterhalten. Die beiden Jugendgemeinschaften bleiben in der gegenwertigen Form bestehen, solange keine andere Organisationsform notwendig erachtet wird. Das trifft auch auf die Feuerwehr zu. Die Infrastruktur im gesamten Gemeindeggebiet ist weitestmöglich zu erhalten und gleichmäßig auszubauen, soweit dies einer der Wirtschaftlichkeit und

den Hohndorfer Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben soll erhalten und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können. Bis zur Kommunalwahl im Juni 1994 setzt sich das Parlament der Einwohnergemeinde aus 15 Hohndorfer und 19 Großolbersdorfer Sitzen zusammen. Eine örtliche Verwaltung im Ortsteil Hohndorf sieht die Vereinbarung vor.

den Hohndorfer Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben soll erhalten und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können. Bis zur Kommunalwahl im Juni 1994 setzt sich das Parlament der Einwohnergemeinde aus 15 Hohndorfer und 19 Großolbersdorfer Sitzen zusammen. Eine örtliche Verwaltung im Ortsteil Hohndorf sieht die Vereinbarung vor.

chen wurde, hatten die Hohndorfer ihre Diskussion noch vor sich. Zwanzig Minuten später war die Trauung dann auch von Hohndorfer Seite perfekt.

Während der Auslegungsphase hatten immerhin vier Hohndorfer Interesse an der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gezeigt. Seine Einwände ließ ein Bürger zu Papier bringen. Ihm gebe diese Eingemeindung zu schnell. Weiterhin sei sie zu wenig durchdacht und sei seiner Meinung nach gebe das Hohndorfer Ortsbild verloren, würde vielmehr dem Großolbersdorfer angepaßt. Dem wurde entgegengetreten, daß in der Vereinbarung klare Aussagen gemacht wurden. Das typische Ortsbild bleibe demnach erhalten. Zum Sturzwind, zu schnell gehandelt zu haben, wurde erklärt, daß man gezwungen sei, so schnell zu handeln. Durch die angestrebten, aber nicht zustande gekommenen Formen der Kommunalreform Verwaltungsgemeinschaft und Verwaltungsverbände habe man einen gewissen Vorlauf gehabt.

Weiterhin wurden von den Gemeindevertretern eine Reihe von Gesprächen mit Bürgern der Gemeinde geführt. Gegenüber Johannes Koch gab es immer ihrer Angst Ausdruck, daß Hohndorf seine Identität verlieren würde. Er habe in seiner Argumentation auf drei Schwerpunkte verwiesen. Seit Jahrhunderten habe man mit Großolbersdorf ein gemeinsames Kirchdörfel, seit Jahrzehnten werden von dort die Hohndorfer Felder landwirtschaftlich „bearbeitet“ und örtliche habe man durch die Schulreform nunmehr eine gemeinsame Bildungseinrichtung.

Dem Beschlußvorschlag stimmten alle Hohndorfer Gemeindevertreter zu.

Die Gemeindevertretung von Großolbersdorf wählt für die verbleibende Zeit der Wahlperiode Herrn Gottfried Beyer zum Gemeindevertretervorsteher.

Dr. Neumerkel wird zum 1. Stellvertreter des Gemeindevertretervorstehers gewählt.

Die Gemeindevertretung Großolbersdorf wählt Herrn Petrick zum 1. Beigeordneten des Bürgermeisters, der bis zum Ende dieser Wahlperiode hauptamtlich tätig ist. Zum 2. Beigeordneten wird Herr Dr. Wolf gewählt.

Weitere Höhepunkte in der Legislaturperiode 1990 – 1994 waren unter anderem:

Erschließung Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank April 1993



Der Hilmersdorfer Bürgermeister Matthias Haase (links), der auch Vorsitzender des Planungs- und Zweckverbandes Gewerbepark „Hilmersdorf/Heinzbank“ ist, und der Zschopauer Landrat Dr. Siegfried Trommer beim symbolischen Spatenstich für den Beginn der Erschließungsarbeiten des Gewerbeparkes an der Heinzbank. Foto: Murkowski

Apothekeneröffnung 11.03.1994

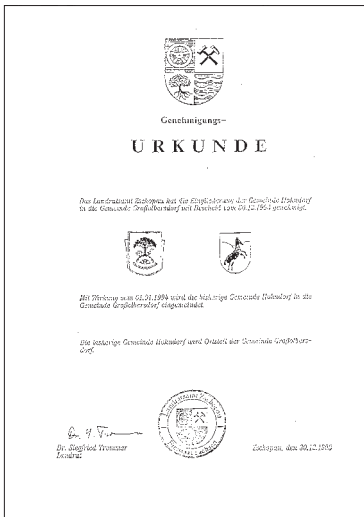


Während in den Räumen der Sparkasse derzeit noch gewerkelt wird, öffnete die Bornwald-Apothek im gleichen Haus gestern ihre Pforten. Damit ist wieder ein Mosaikstein in die Infrastruktur von Großolbersdorf eingetragt. Foto: Murkowski

Sättlerhausübergabe als Museum 15.04.1994



Diesen riesigen, symbolischen Schlüssel übergab Bürgermeisterin Ursula Staritz an den Vorsitzenden des Natur- und Heimatvereines von Großolbersdorf, Heini Wittig. Foto: Murkowski



Eingliederung der Gemeinde Hohndorf in die Gemeinde Großolbersdorf am 01.01.1994

Folgende Gemeindevertreter aus Hohndorf wurden in den bestehenden Gemeinderat von Großolbersdorf eingegliedert:

- | | |
|----------------|--------------------|
| Herr Petrick | Herr Kreher |
| Herr Koch | Herr Mehnert |
| Herr Beyer | Herr Bubner |
| Frau Fischer | Herr Kluge |
| Frau Lohr | Herr Schäfer |
| Herr Geweniger | Herr Rüdlich |
| Herr Böhm | Herr Schuffenhauer |
| Herr Fiedler | |

Historisches

20. Häuservorstellung Teil III

von Gisela Uhlig, Ortschronistin

Ortsl.: bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnissenummer, alte Hausnummer

Hauslehnschein: eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evt. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnsherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

Hufe: lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hühner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitzums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

Ortsl. 158, jetzt Hauptstr. 4

Dieses $\frac{3}{4}$ Hufengut bewirtschaftete 1501 Nickel Scheynbrecht. Dieser Familienname geht jedoch vor 1529 in Großolbersdorf verloren. 1529 wird in der Steuerliste Hans Peucker als Besitzer genannt. Er bleibt es bis vor 1578, danach kommt sein Sohn Georg. Beim Gutsverkauf am 22.03.1607 trägt Georg Peucker und sein Sohn Matts, als Käufer, bereits den Zusatz: sonst Plöner. Bei dessen Sohn Matts ist es 1638 nun gerade umgekehrt, er heißt nun Matts Plöner, alias Peucker, Matthes und die Schreibweise des Familiennamens ändert sich über Jahrhunderte nicht sehr viel: Plöner, Plönert, Plöhnert. Ahnenforscher hat aber dieser Wechsel schon zu mancher Grübeleie verholfen. Familie Peucker/Plöner verläßt dieses Gut und Simon Werner aus Hilmersdorf kauft es am 21.12.1614. Bis 28.10.1673 bleibt es in der Familie und ab diesem genannten Datum wechseln häufig die Besitzer.

Hans Wilsch ist um 1693 der Gutsbesitzer. Bei dem Geburtseintrag von dem Kind Daniel seiner Stieftochter steht geschrieben: Daniel, */~ 28.08.1696 in Großolbersdorf, ein unächtiger Sohn, Vater: „lt. ihrer Aussage sei ihr Kind vor Weihnachten von einem Soldaten durch verübte Nothzucht will gezeuget worden sein“, späterer Nachtrag: NB: „, der eigentliche Schandthäter ist Hannß Wiltzsch, der gottlosen Vettel Stiefvater, welcher mit ihr 1699 entlaufen“. Sie sind nach Böhmen ausgewandert.

Wer zwischen 1699 und 1713 der Besitzer war, ist momentan noch nicht ermittelt. In der genannten Zeit fehlen die Kaufunterlagen, aber es sind noch Gutsbesitzer bekannt, deren Wohnort noch nicht ermittelt werden konnte.

Um 1713 wird hier Paul Mey heimisch, geboren am 06.05.1677 in Mildenau und verstorben am 07.06.1739 in der Nikolaikirche in Leipzig. In Großolbersdorf hat man ihm eine Gedächtnispredigt gehalten. Aus diesem Grund ist sein Ster-

bedatum ins hiesige Kirchenbuch geschrieben worden, denn beerdigt worden ist er in Leipzig. Die Familie Mey stellte auch in späteren Jahren den Erblehnrichter.

1929 erhält das Haus einen Um- und Anbau. Das Fachwerk bleibt jedoch bis heute erhalten.

Bis 2010 besitzt die Familie Klotz, welche aus Familie Mey hervor ging, den Grund und Boden. Die neuen Besitzer unterziehen das Haus zwischen 2011 und 2014 einer grundlegenden Erneuerung.

Der heutige Besitzer ist die Familie Frank und Erika Rehwald.



1955

Ortsl. 159, jetzt Hauptstr. 2



um 1910

Dies ist auch ein sehr alter Hausstandort. 1501 wird hier bereits als Besessener Caspar Schmidt genannt, 1542 Peter Seifferth und 1551 Hanß Frantz. Vermutlich stand das Haus in der Zwischenzeit leer und verfiel zusehends. Deshalb wird auch das Haus von den Gemeindevertretern unseres Dorfes um 1580 an den Schmied Jacob Resch aus Großrückerswalde verkauft. Kann auch sein es war schon früher oder später, dies liegt im Dunklen. Jedenfalls ist seine 1. Ehe am 15.01.1554 (2) in Großrückerswalde mit der Christina Löser, welche um 1537 in Dorf Schellenberg geboren wurde. In Großrückerswalde sind aber von dem Ehepaar keine Kinder nachweisbar.

Bis etwa 1678 diente das Haus als Schmiede. Am 24.02.1678 verstirbt der alte Schmied Michael Lindner und andere Berufe werden von den Hausbewohnern ausgeübt.

Mit der Besitzerin Hanne Christiane verw. Uhlig geb. Trautzsch anderweitig verh. Partzsch kommt nun durch ihren 2. Ehemann Friedrich Wilhelm Partzsch 1856 die Bäckerei in dieses Haus. Vor 1912 erfolgte eine Vergrößerung des Hauses durch einen Anbau an der linken Giebelseite. Die Bäckerei wurde danach von Otto Partzsch, dann Arno Partzsch und zuletzt bis 1989 von Hugo Partzsch betrieben.

Das Haus wurde 2016 abgerissen und ein Neubau ist geplant. Der heutige Besitzer ist die Familie Haase.

Ortstl. 160, jetzt Am Rathaus 6

Carl Friedrich Emmrich hat am 25.10.1799 seinen Hauslehnschein, für das im gleichen Jahr auf der Commune erbaute Haus, erhalten. Sein Name wird in Kirchenbucheinträgen bzw. Kaufverträgen oft unterschiedlich geschrieben. So hieß er doch Emmrig, Carl Gottlob/Emmerich, Carl Gottlob/Emmerig, Carl Friedrich/Emmerich, Carl Christoph/Emmerich, Karl Friedrich/Emmrich, Karl Friedrich. Sein Geburtsort war nicht Großolbersdorf und so entstanden wohl diese Unterschiede. Von Beruf war er Mühlbursche und später Bandhändler und auch Bandfabricant und Handelsmann. Besaß 18 Jahre lang auch das Nachbarhaus daneben mit der Hausnummer 165 (später Dinus) und verzog 1797 nach Harthau, um dort eine Gastwirtschaft zu betreiben. Da blieb er nicht lange und 1799 ist er ein Hauserbauer in Großolbersdorf. Sohn Karl Friedrich erwirbt am 01.02.1804 für 110 Taler dieses Haus, verkauft es aber am gleichen Tag für 285 Taler an Karl Gotthilf Trautzsch. Karl Friedrich Emmrich, Jun. hat bereits 1791 die Witwe des Gasthofbesitzers in Wethum bei Naumburg geheiratet und war nie hier sesshaft gewesen. Der Hauskauf war wohl nur pro forma. Sein Vater stirbt in Thüringen noch vor 1806.

Trautzsch hat das Haus auch nicht lange, denn er verkauft es am 04.05.1807 an Uhlig, Karl Heinrich. Dessen Schwiegersohn Carl Friedrich Neumann wiederum ist der erste Schmied ab 1834 in diesem Haus. Über die Familie Neumann gelangt es schließlich 1893 an den Schmied Karl Hermann Böhm aus Griebbach. Bis 2005 bleibt es in Familie und wird danach von Verwandten übernommen.

Baulich ist auch hier viel geschehen. Das Fachwerk ist 1935 noch im 1. Stock an der Straßenseite vorhanden und der untere Giebel ist da aber bereits massiv ausgebaut. Die Schmiede befand sich im Haus und zwar unten rechts. Vor dem Schmiedetor war ein Vordach angebracht. Durch den Stra-



um 1929

ßenbau in späteren Zeiten ist der damals noch ebenerdige Zugang zur Schmiede immer tiefer liegend geworden.

Der Sohn, Schmiedemeister Ernst Böhm, hat dann das neue Schmiedegebäude links vom Wohnhaus gebaut. Es ist auch heute noch möglich, ein Schmiedefeuer darin anzufachen und Metall zu bearbeiten, was einmal jährlich zum Vereinsfest vorgeführt wird.

Der heutige Besitzer ist Familie Daniel und Silke Brand.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau



Maria Damm

geb. **Gottschalk**

* 07. Mai 1925 † 06. Juli 2016

Tief bewegt möchten wir uns für die herzliche Anteilnahme, den Blumen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Gröschel, dem Bläser und dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In stiller Trauer
**ihre Söhne Matthias und Thomas
mit Familien**

Großolbersdorf und Wolkenstein, im Juli 2016



**STEINMETZ
WAGLER**

Filiale

Großolbersdorf, Hauptstr. 132

ab 2016 geöffnet:

jeden Donnerstag

von 14.00 bis 17.00 Uhr

nach telef. Absprache

auch nach 17.00 Uhr

**Ihr Partner für ein
gut gestaltetes**

Grabmal

03733 22782

www.steinmetz-wagler.de

info@steinmetz-wagler.de

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Roland Sittel**
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Das Amtsblatt Nr. 09 – 2016 erscheint am
Mittwoch, dem 28.09.2016.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und
Annoncen – wenn möglich auf CD, USB-Stick
oder per E-Mail bis **Freitag, dem 09.09.2016,**
12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin



Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu
günstiger Absicherung und Vorsorge –
gleich bei Ihnen um die Ecke.

Katrin Löwe
HUK-COBURG-Beraterin in Marienberg

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

**Kundendienstbüro
Versicherungsfachfrau
Katrin Löwe**
Tel. 03735 6098908
Fax.0800 287532-4142
Mail.katrin.loewe@hukvm.de
Internet www.huk.de/vm/katrin.loewe
Baderstr. 4
09496 Marienberg
Mo 9:00 – 12:30 Uhr
Di 9:00 – 12:30 und 14:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich,
Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner
direkt nebenan.

Kontaktdaten



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ein Unternehmen der **KÜHL** UNTERNEHMENSGRUPPE

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER

Kreislaufwirtschaft Grübler
GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5
09488 Thermalbad Wiesenbad/OT Wiesa
Telefon 03733 503-0
Fax 03733 503-222
kwg@kw-gruebler.de

Wertstoffhof Großrückerswalde
Gewerbegebiet Am Richterweg 15
09518 Großrückerswalde

Öffnungszeiten
Mo 07:30 – 16:30 Uhr
Di+Do 08:30 – 18:00 Uhr
Mi+Fr 07:00 – 16:30 Uhr

03733 503-234
03733 503-217
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ab sofort bieten wir auch in Großrückerswalde Containerdienstleistungen an!

- Mulden von 1,5 – 10 m³
- Abrollcontainer 15 – 34 m³
- faire Transportpreise
- wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe (Kartonagen, Zeitungen, Textilien, Eisen- und Buntmetalle)

GETRÄNKE
GERLACH
Getränkegroß- und Einzelhandel

Großolbersdorf, An der Kirche 12
Telefon: 037369 9393
E-Mail: GGH-Gerlach@t-online.de

Öffnungszeiten Getränkemarkt:
Montag – Donnerstag 08:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:15 – 18:00 Uhr
Samstag 08:15 – 11:30 Uhr

Aktionen vom 29.08.16 – 10.09.16

 Wernesgrüner Pils 20/0,5l pro Kasten zzgl. Pfand 10,99 €	 Spaten Oktoberfestbier 20/0,5l pro Kasten zzgl. Pfand 14,99 €
 Braustolz Sortiment 20/0,5l 4er Leiste – Gratis Zugabe	 Deit Zitrone oder Orange 12/1,0l pro Kasten zzgl. Pfand 8,99 €

Aktionen vom 12.09.16 – 24.09.16

 Sternquell Radler oder Sternquell Bierbrause Zitrone oder Sternquell Bierbrause Granatapfel 9/0,5l pro Kasten zzgl. Pfand 4,99 €	 Sternquell Pils 20/0,5l pro Kasten zzgl. Pfand 8,99 €
 Köstritzer Edelpils 20/0,5l pro Kasten zzgl. Pfand 10,99 €	



Bald ist es geschafft!
Herzliche Einladung
zum Straßenfest



Ab 15:00 Uhr werden der Landrat Frank Vogel und der Bürgermeister Uwe Günther die Hauptstraße offiziell eröffnen. Als erste Nutzer der neuen Straße dürfen alle Kinder mit dem Bobby-Car starten.

Im Anschluss daran erwartet Sie ein buntes Programm, wozu alle Einwohnerinnen und Einwohnerinnen recht herzlich eingeladen sind.

Ab 16:00 Uhr wird der Clown „Lululustig“ die Erwachsenen und Kinder begeistern. Er wird Seifenblasen fliegen lassen und Luftballons modellieren.

Wer Lust hat, kann ab 17:00 Uhr auf den Quads des Offroadclubs Hilmersdorf e.V. einige Runden drehen.

Die „Electronas“ spielen zur Unterhaltung

Ab 18:00 Uhr geben „De Scha(l)lis“ eine Kostprobe ihres Könnens.

Speisen und Getränke sind frei!

Es lädt ein
die Gemeinde Großolbersdorf